P1-391: Perspektiven für die GRÜNE JUGEND: Was wir anders machen wollen

Antragsteller*innen Zoey Prigge, Anna Kipp, Rahel Kellich, Antonia Franken

Von Zeile 390 bis 392 einfügen:

und ermöglicht es uns, den Anträgen, die diese Hürde genommen haben, mehr Energie auf dem Bundeskongress zu widmen.

Derzeit sind Redebeitraege in Antragsdebatten trotz Bemuehungen der Praesidien oft nicht quotiert. Dies ergibt sich, da die Antragsteller*innen oftmals keine Frauen, Inter oder Trans Personen sind. Um diese Menschen aller Geschlechter verstaerkt in die Antragsentwicklung einzubinden, sollte eine Gruppe, die einen Antrag stellt, immer aus Personen mindestens zweier unterschiedlicher Geschlechter bestehen.

Begründung
sollte klar sein